

Hygiene – Neues Kursformat tourt ab 2016 durch Deutschland

Aufgrund neuer Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene wurde für 2016 die bundesweit angebotene Kursreihe mit Iris Wälter-Bergob komplett neu aufgestellt.

Seit mittlerweile zehn Jahren veranstaltet die OEMUS MEDIA AG das sehr erfolgreiche Seminar zur Hygienebeauftragten mit der auf diesem Gebiet renommierten Referentin Iris Wälter-Bergob. Dieses erfolgreiche Kursformat wurde für 2016 nun noch einmal inhaltlich neu ausgearbeitet und aufgewertet und beinhaltet die geforderten 20 Unterrichtsstunden. Der Kurs tourt 2016 durch Deutschland und erwartet sie an zehn attraktiven Standorten. Carla Senf, Redakteurin bei OEMUS MEDIA AG, sprach mit Iris Wälter-Bergob über Inhalte, Notwendigkeit und Nutzen der „Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte/-r für die Zahnarztpraxis“.

Carla Senf: Was waren die Gründe für die Umstrukturierung der erfolgreichen Seminarreihe?

Iris Wälter-Bergob: Nach über zehn Jahren Erfolgskonzept halte ich mich dennoch an das bekannte Zitat: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“ Vor allem im Dentalbereich ist es notwendig, Leistungen und Angebote den neuesten rechtlichen

Diese können die Teilnehmer selbstständig innerhalb einer gesetzten Frist absolvieren.

Was erwartet die Teilnehmer im Rahmen dieses Kurses?

Vermittelt werden zum einen sämtliche theoretischen Grundlagen zum Bereich Hygiene. Das Besondere aber ist, dass eine direkte praktische Umsetzung der theoretischen Bausteine im DIOS-Hygienemobil stattfindet. So kann das Erlernte fast spielerisch vertieft werden. Die Teilnehmer bekommen einen noch besseren Zugang zur Thematik und den Details und freuen sich immer sehr über diese willkommene Auflockerung des Unterrichts.

Der Fokus liegt also auf den praktischen Übungen im DIOS-Hygienemobil – Was ist dabei das Besondere?

In dem DIOS-Hygienemobil ist ein vollständiger Aufbereitungsraum eingerichtet.



Abb. 1: In den Hygieneseminaren wird dank moderner Methoden und praktischer Übungen das nötige Wissen sehr anschaulich vermittelt. **Abb. 2:** Iris Wälter-Bergob erklärt den Teilnehmern die Grundlagen der Praxishygiene.

bieten die Praxisinhaber bei einer Praxisbegehung ebenso diesen Sachkundenachweis erbringen wie auch die Teammitglieder. Weiterhin haben es Mitarbeiter, die alleine zum Kurs kommen, oft schwer, anschließend das Verständnis und die Unterstützung der Praxisleitung für die entsprechenden Erfordernisse zu bekommen. Unsere Zielgruppenansprache war somit klar.

Liebe Frau Wälter-Bergob, vielen Dank für das Gespräch sowie viel Erfolg und Spaß mit Ihrer neuen Kursreihe. ☑

OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
event@oemus-media.de
www.praxisteam-kurse.de



Forderungen der Behörden tatsächlich befolgt und umgesetzt werden können. Dies reduziert Berührungspunkte mit der Thematik und schafft eine gute Basis für die Durchführung in der täglichen Praxis.

Als Zielgruppe definieren Sie bei dem neuen Lehrgang insbesondere Praxisinhaber und Mitarbeiter aus Zahnarztpraxen. Aus welchem Grund?

Die Wichtigkeit der Hygiene und korrekten Aufbereitungskette wird immer prägnanter. So müssen in einigen KZV-Ge-

Warum haben Sie sich für die Online-Prüfung entschieden?

Nach zwei spannenden, aber nicht weniger anstrengenden Kurstagen, sollen die Teilnehmer nicht auch noch vor Ort eine Prüfung ablegen müssen. Vielmehr sollen sie zu Hause das Erlernte nochmals rekapitulieren und sich in Ruhe den Prüfungsfragen widmen. Und was wäre im Zeitalter der digitalen Möglichkeiten einfacher, als dies online zu erledigen, ohne weiteren Reise- und Kostenaufwand?

Die Teilnehmer können sehen, dass es auch auf kleinstem Raum möglich ist, die Vorschriften der Hygienekette mit allen Gerätschaften und benötigten Utensilien zu befolgen und umzusetzen. Vor Ort lernen sie den korrekten Vorgang der Aufbereitung und können diesen live ausprobieren. Ergänzend dazu wird der praktische Teil durch diverse Lernstationen der Industrie unterstützt. Somit werden alle Schritte der Aufbereitung – maschinell wie manuell, Verpackung, Lagerung und der diversen elektronischen Freigabemöglichkeiten – durchlaufen.

Welche Erfahrungen sollen die Teilnehmer aus dem Kurs mit in die Praxis nehmen? Was wäre Ihnen hier besonders wichtig?

Zunächst soll natürlich das Verständnis für die Notwendigkeit einer korrekten und rechtssicheren Aufbereitungskette geschaffen werden. Noch wichtiger ist aber, dass jeder Teilnehmer den bekannten „Aha-Effekt“ erfährt. Nämlich indem praktisch bewiesen wird, wie einfach die

Termine 2016

- 19./20. Februar 2016 – Unna
- 29./30. April 2016 – Marburg
- 3./4. Juni 2016 – Warnemünde
- 10./11. Juni 2016 – Berlin
- 16./17. September 2016 – Leipzig
- 23./24. September 2016 – Konstanz
- 30. Sept./1. Oktober 2016 – München
- 7./8. Oktober 2016 – Hamburg
- 11./12. November 2016 – Essen
- 2./3. Dezember 2016 – Baden-Baden

Vorteil für Schnellentschlossene:
Wer sich bis zum 31. Dezember 2015 für die neue Kursreihe anmeldet, kommt in den Genuss eines Frühbucherrabattes von 50,00 € netto pro Teilnehmer.



Abb 3: Das DIOS-Hygienemobil mit integriertem Aufbereitungsraum ist Teil der neuen Seminarreihe „Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte/-r für die Zahnarztpraxis“.